



## Regierungsratsbeschluss vom 30. Juni 2020

Rahmenausgabenbewilligung für die Jahre 2014 bis 2020 betreffend Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der Neuen Regionalpolitik des Bundes und an der Europäischen territorialen Zusammenarbeit (Interreg V); Restmittelvergabe

---

P200943

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner folgende Kofinanzierungsbeiträge aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ:
  - Fr. 10'000 für das Projekt „RELIEN: Unternehmen und Religion“;
  - Fr. 10'000 für das Projekt „CinEuro-Oberrhein: Auf dem Weg zu einem grenzüberschreitenden Filmstandort im Herzen Europas“;
  - Fr. 6'000 für das Projekt „TITAN-E“;
  - Fr. 20'000 für das Interreg-B-Projekt „Transformational Entrepreneurship Hubs for Recognized Refugee Re-starters“.
2. Der Regierungsrat genehmigt unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft folgende Finanzierungsanteile aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ:
  - Fr. 21'000 für das Projekt „RELIEN: Unternehmen und Religion“;
  - Fr. 54'000 für das Projekt „CinEuro-Oberrhein: Auf dem Weg zu einem grenzüberschreitenden Filmstandort im Herzen Europas“;
  - Fr. 364'000 für das Projekt „TITAN-E“;
  - Fr. 20'700 für das Projekt „RHEINGOLD: Spannende E-Wort-Schatzsuche am Oberrhein. Entdecke die Vielfalt unserer Grenzregion!“.

### Begründung

Der Kanton Basel-Stadt beteiligt sich seit Beginn im Jahr 1990 am Europäischen Programm Interreg zur Förderung von grenzüberschreitenden Projekten. Zur Unterstützung von Schweizer Projektpartnern in der fünften Programmperiode (2014 bis 2020) stellt der Kanton über eine Rahmenausgabenbewilligung insgesamt 1'750'000 Franken zur Verfügung.

Der Regierungsrat hat die Unterstützung von einem Interreg B- und drei Interreg A-Projekten aus den Bereichen „Beschäftigung grenzüberschreitend fördern“ und „Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern fördern“ beschlossen.

